

Eigene Erfahrungen zu den angehäuften Defiziten der Schüler während der Pandemie und die offiziellen Vorstellungen zu den Lösungen

Beitrag von „caliope“ vom 2. Juni 2021 16:27

Gut, dass wir auch Klassenarbeiten geschrieben haben.

Denn wir müssen ja auch Zeugnisse mit Noten schreiben... das wird ausdrücklich so verlangt.

Es dient für uns zur Leistungsbeurteilung... und auch zur Diagnostik. Wir wissen jetzt, wer da Lücken hat.

Und so können wir Kinder für ein Förderprojekt in den Sommerferien vorschlagen. Noch weiß keiner wie das Projekt aussehen soll... aber anscheinend ist da was in der Planung. Denn wir wurden schon aufgefordert, Namen aufzuschreiben.

Die Vergleichsarbeiten, die normalerweise im 3. Schuljahr geschrieben werden sollen, sind für den letzten Jahrgang ja ausgefallen... die sollen meine Schüler nun schreiben. Schön sparsam werden da die alten Hefte verwendet, was ja völlig in Ordnung ist.

Angeblich dienen die Vergleichsarbeiten in diesem Jahr zur Diagnostik. Aber da die Vergleichsarbeiten auf September verschoben worden sind, helfen die nicht, die Schüler herauszufinden, die in den Sommerferien an Förderprojekten teilnehmen sollen.

Gut, dass wir also Klassenarbeiten geschrieben haben. Siehe oben.

Und im vierten Schuljahr... so kurz vor den Empfehlungen zu weiterführenden Schulen... diagnostizieren wir dann mal, wer was nicht kann.